



# Vereinbarkeit: Familie & Beruf

KAGes und Med Uni Graz vereinbaren Beruf und Pflege von Angehörigen durch Kooperation.

Vereinbarkeit: Beruf/Studium und Pflege von Angehörigen  
KAGes und Med Uni Graz planen Kooperation

Die Pflege von Angehörigen gehört für viele Menschen im Laufe des Lebens einmal zu einer Aufgabe, die unabhängig von den Lebensumständen bewältigt werden muss. Unerwartet und ohne jegliche Vorbereitung stehen Familienangehörige oftmals vor einer Reihe von Herausforderungen. Gerade die Vereinbarkeit mit dem Beruf oder der Ausbildung wird Pflegenden nicht selten zur großen Belastung. Auf diese Situation reagieren die Medizinische Universität Graz und die Steiermärkische Krankenanstaltengesellschaft m.b.H. (KAGes) gemeinsam in Form einer Kooperation in diesem Bereich.

Tabuthema Pflege: Sensibilisierung und offener Diskurs

Die Vereinbarkeit von Beruf und Studium mit der Pflege von Angehörigen gewinnt zunehmend an Bedeutung, wie die demografischen Veränderungen bzw. künftigen Entwicklungen in Hinblick auf die „alternde Gesellschaft“ zeigen. Durch die geplante Zusammenarbeit von Med Uni Graz und KAGes wird ein großer Beitrag zur diesbezüglichen Sensibilisierung der MitarbeiterInnen und Studierenden geleistet, ebenso trägt diese Kooperation zur Sichtbarmachung des Themas bei. Oftmals werden familiäre Pflegeverpflichtungen stillschweigend organisiert, da diese im beruflichen Umfeld noch häufig ein Tabuthema sind. Ein überwiegender Teil der Pflege wird außerdem immer noch von Frauen geleistet. Die beiden PartnerInnen im Gesundheitssystem sehen es als ihre Aufgabe, im Rahmen ihrer vereinbarkeitsfördernden Personalpolitik neben der Unterstützung von MitarbeiterInnen und Studierenden mit Kindern, auch die Situation pflegender Angehöriger aktiv zu verbessern und auch dadurch eine Erhöhung des Frauenanteils in Spitzenpositionen fördern.

Servicestelle für Vereinbarkeit: Med Uni Graz übernimmt Verantwortung

Pflege bezieht sich nicht - wie oftmals assoziiert - nur auf ältere Menschen, sondern auch auf PartnerInnen oder Kinder. Das Wissen über Möglichkeiten, wie zeitliche Freiräume geschaffen werden können, die im Leben eines pflegenden Angehörigen immer wieder gebraucht werden, kann helfen und bestärken. Aufgrund dessen wurde im Bereich der Servicestelle für Vereinbarkeit der Med Uni Graz auch eine Anlaufstelle zum Thema Pflege von Angehörigen eingerichtet, um bestmögliche Beratung auf persönlicher und anonymer Basis zu bieten und im Akutfall professionell unterstützen zu können. Bei all den Entscheidungen die Pflegenden abwägen müssen, soll die Stelle mit Informationen über Angebote und arbeitsrechtliche Rahmenbedingungen im herausfordernden Alltag hilfreich zur Seite stehen.

Presse-Information

*Friday, 07. August 2015*